Ein Fantasy-Highlight, dessen Sogkraft man sich partout nicht entziehen kann

Die Schlacht ist geschlagen, Hybern tatsächlich besiegt. Doch der Kampf kostet Feyre und Rhys sowie ihren Freunden und engsten Vertrauten einen (viel zu) hohen Preis. Dunkle Mächte setzen insbesondere Feyre schwer zu. Verzweifelt versucht sie den Hof der Nacht neu aufzubauen und die Ordnung in der vom Krieg zerstörten Welt wiederherzustellen. Eine kräftezehrende Zeit, eine Zeit der Ungewissheit, in der die nahende Feier der Wintersonnenwende endlich einen lang ersehnten Moment der Ruhe verspricht. Doch auch der festlichen Atmosphäre dieses Ereignisses kann es nicht vollkommen gelingen, die Schrecken der Vergangenheit aus den Gedanken der Freunde zu verdrängen. Denn Feyres Freunde tragen tiefe Wunden in sich und ihren Verbündeten aus dem Krieg, allen voran Tamlin vom Frühlingshof, ist noch lange nicht zu trauen.

Jeder von ihnen hat Kämpfe auszufechten; einer schwere als der andere. Feyre versucht, neue Fae kennenzulernen und eine alte Leidenschaft wiederzubeleben. Rhysand kämpft um den zerbrechlichen Frieden, auch wenn er dafür Tamlin gegenübertreten muss. Morrigan muss sich selbst lieben lernen, bevor sie ihr Geheimnis mit den anderen teilen kann. Nesta verabscheut das Leben in ihrem neuen Körper und fällt in ein tiefes Loch. Und Cassian hat Streit mit seinen Kriegern, aber noch mehr mit Nesta, die nichts von ihm wissen will. Sie alle treten, mehr oder weniger erfolgreich, ihren inneren Dämonen entgegen. Derweil droht für Feyre erneut Gefahr. Ihre Liebe zu Rhys wird auf eine harte Probe gestellt. Hat diese eine Zukunft? Für Rhys würde Feyre alles riskiert. Schließlich trifft sie eine Entscheidung, die alles verändert ...

Mit ihren Geschichten macht Sarah J. Maas dem Leser/Zuhörer ein besonders schönes, besonders wertvolles Geschenk. Diese gehören zu den genialsten, verführerischsten sowie spannendsten Erlebnissen in der Fantasyliteratur. Und sie übertreffen alles, was in den letzten Jahren erschienen ist. Die "Das Reich der sieben Höfe"-Saga zeugt von Erzählkunst, die alles andere glatt in den Schatten stellt. Dieser zu widerstehen, ist schier unmöglich. Band vier, "Frost und Mondlicht", bedeutet ein Hörerlebnis zum Niederknien. Hier erfährt man Unterhaltung mit absolutem "Wow!"-Effekt, v.a. dank Ann Vielhaben. An ihr Sprecherkönnen reicht kaum jemand sonst heran. Ihre Lesungen machen einen ab der ersten Spielminute atem- und sprachlos. Vor betörendsten Hörglücks fühlt man sich ganz berauscht, geradezu high. Absolut überwältigend!

Fantasy von alles überstrahlender Schönheit - in "Das Reich der sieben Höfe" von Sarah J. Maas wirkt ein Zauber, dem man sich partout nicht entziehen kann, auch nicht entziehen möchte. "Frost und Mondlicht" besitzt eine ungeheure Sogwirkung. Dieser erliegt man nach nur wenigen Sätzen, ebenso wie Ann Vielhabens Stimme. Grandioseres Hör-, außerdem Gefühlskino als der deutschen Schauspielerin gelingt nur den wenigsten Sprecherinnen. Während man ihren Lesungen lauscht, droht einem das Herz zu brechen. Und auch Kollege Simon Jäger liefert eine 1a-Performance am Mikrofon ab. Danke, danke, danke für solch einen Genuss!

Magie pur bekommt man mit Sarah J. Maas' "Das Reich der sieben Höfe" nicht nur auf die Ohren, sondern auch in die Hände. Alle Teile dieser Reihe, so auch "Frost und Mondlicht" (ISBN: 978-3-423-76251-9), sind bei dtv erschienen. Und jedes lohnt unbedingt eine Entdeckung! Ein Besuch in Prythian ist Pflicht für jeden Fantasy-Fan. Man möchte vor lauter Lesebegeisterung das Reich der Fae am liebsten nie wieder verlassen.

Susann Fleischer 15.04.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info